



## VKF Anerkennung Nr. 31447

**Inhaber /-in**  
JOMOS Brandschutz AG  
Sagmattstrasse 5  
4710 Balsthal  
Schweiz

**Hersteller /-in**  
Stöbich Brandschutz GmbH  
38644 Goslar  
Germany

**Gruppe** 249 - Feuerschutzvorhänge

**Produkt** FEUERSCHUTZABSCHLUSS FIBERSHIELD-I EI30

**Beschreibung** Feuerschutzvorhang aus mehrlagigem Gewebe STRATEX 3 (D=6mm), oben liegende Stahlwelle, seitlich mit Führungsschienen

**Anwendung** EI 30  
Bgepr=6650mm, Hgepr=4500mm  
MBW/MBW mit geringer Rohdichte  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** ift, Rosenheim: Prüfbericht '19-003993-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (20.11.2019), Prüfbericht '19-002562-PR01 PB-C04-01-de-02' (17.01.2020); MPA, Braunschweig: Klassifizierungsbericht '2201-453-18-MPA-BS' (11.03.2020)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1; EN 1634-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2025  
**Ausstellungsdatum** 16.12.2020  
**Ersetzt Dokument vom** -

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse von Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster ist in der EN 1634-1:2014, Kapitel 13 beschrieben.

Der direkte Anwendungsbereich legt die Änderungen am Probekörper fest, die nach einer erfolgreichen Feuerwiderstandsprüfung zulässig sind. Diese Veränderungen können automatisch durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung, Berechnung oder Abnahme beantragen muss.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Feuerschutzvorhänge

- Kategorie B: Grössenzunahme bis 10% Breite, 10% Höhe ist zulässig.  
B<sub>max</sub>=7315mm H<sub>max</sub>=4950mm

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern im folgenden Text nicht anders angegeben, müssen die Werkstoffe und der Aufbau der Tür oder des Fensters den geprüften Fenstern und Türen entsprechen. Die Anzahl der Flügel und die Betriebsart (z. B. Schiebetür, Drehflügeltür, einseitig öffnende Tür, Pendeltür) dürfen nicht verändert werden.

### Befestigungselemente

- Die Anzahl von Befestigungselementen zum Anbringen von Türen an Tragkonstruktionen darf erhöht, jedoch nicht verringert werden, und der Abstand zwischen den Befestigungselementen darf verringert, jedoch nicht vergrößert werden.

### Baubeschläge

- Die Anzahl von Festhaltevorrückungen, wie z. B. Schössern, Fallen und Türbändern, darf erhöht, jedoch nicht verringert werden.